

# Ausschreibung DTB-Nachwuchs-Cup Trampolinturnen 2018

**Termin:** 17. Juni 2018  
**Veranstalter:** Deutscher Turner-Bund e.V.  
**Ausrichter:** **TSV Victoria Clarholz e.V.**

## 1. Ort und Zeit:

Wettkampfstätte: **Sporthalle Clarholz**  
**Schulstraße 18**  
**33442 Herzebrock-Clarholz**

Vorläufiger Zeitplan: Freitag, 15.06.2018 Allgemeines Einturnen  
 Samstag, 16.06.2018 Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaften für LTV/LTV-Pokal  
 Sonntag, 17.06.2018 DTB-Nachwuchs-Cup

## 2. Wettkampfklassen/Altersklassen/Gültige Jahrgänge 2018:

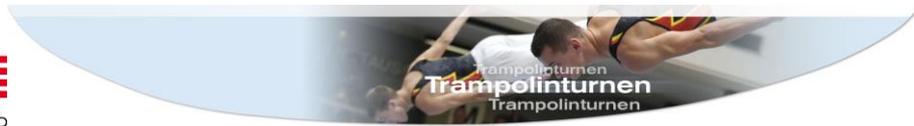
männlich			weiblich		
23170	14	2004	23180	14	2004
23171	13	2005	23181	13	2005
23172	12	2006	23182	12	2006
23173	11	2007	23183	11	2007
23174	10	2008	23184	10	2008
23175	9	2009	23185	9	2009

## 3. Wettkampfprogramm und Bewertung:

Bei dem Nachwuchswettkampf handelt es sich nicht um einen Wettkampf im klassischen Wettkampfformat. Vielmehr durchläuft der Aktive diversen Stationen bei denen unterschiedliche Übungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten abgefragt werden.

### 1. Pflichtübung (Haltung und ToF)

Die angegebenen Übungen sind Mindestpflichtübungen. Es darf maximal die Übung geturnt werden, die für den Jahrgang bei der Deutschen Einzelmeisterschaft gefordert wird bzw. für die AK 9 und AK 10 ist maximal die W11 zugelassen. Die M6 ist nicht zulässig, die W09 entspricht der bisherigen M5.



- AK 9 P6
- AK 10 P7
- AK 11 P8
- AK 12 W09
- AK 13 W11
- AK 14 W11

Die Bewertung erfolgt durch 4 Haltungskampfrichter, wobei die höchste und die niedrigste Note gestrichen werden. Die Punktzahl für die Gesamtwertung wird durch die Addition von 2 Haltungsnoten (zwei Streichnoten) und der ToF abzüglich 15 Punkten ermittelt, jedoch werden keine negativen Punkte berücksichtigt.

2. Einzelsprünge (Haltung) = Techniktest

Es müssen die einzelnen Sprünge/Sprungkombinationen getrennt gezeigt werden.

AK 9	10 R – 10	10 B – 10	40 °
AK 10	S 02 S	40 <	41 °
AK 11	B 02 B	30 / B – 10 /	30 / R – 10 / – 11 /
AK 12	S 04 S	30 / B – 50 °	41 <
AK 13	R 04 R	30 / R – 51 °	40 /
AK 14	R 23 R	42 /	41 /

Die Bewertung erfolgt nur für den markierten Sprung durch 3 Haltungskampfrichter, es wird der Median ermittelt. Jeder Sprung (grau hinterlegt) erhält 3 Punkte, wenn sie mit höchstens 0,2 Punkten Abzug ausgeführt, bei 0,3 Punkten Abzug werden 2 Punkte vergeben, bei höherem Abzug 1 Punkte, bei nicht Ausführung 0 Punkte.

3. Sprungkombination (HD und ToF)

- AK 9 00° – 02 / – 00v – 02 / – 00< - 02 / – 00° – 02 / – 00v – 02 /
- AK 10 00° – 04 / – 00v – 04 / – 00<- 04 / – 00° – 04 / – 00v – 04 /
- AK 11 00° – 40° – 00v – 40° – 00<- 40° – 00° – 40° – 00v – 40°
- AK 12 00° – 40° – 00v – 40 / – 00<- 40< – 00° – 40° – 00v – 40 /
- AK 13 00° – 40° – 41° – 00< – 40< – 41< – 00° – 40° – 41° – 00°
- AK 14 00° – 40° – 41° – 00< – 40< – 41< – 00° – 40/ – 41/ – 00<

Die Punktzahl wird durch die Addition von der HD-Note und der ToF abzüglich 12 Punkten ermittelt. Bei einer falsch ausgeführten Position, gilt die Übung als abgebrochen. Es werden keine negativen Punkte berücksichtigt

4. Schwierigkeit

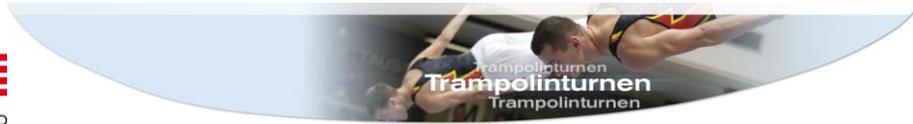
Die zwei vom Schwierigkeitsgrad schwierigsten Sprünge werden mit kontrolliertem Nachsprung abgefordert. Es darf eine Sicherheitsmatte geschoben werden, der Nachsprung muss dann aus der Matte kontrolliert erfolgen. Es besteht die Möglichkeit den Sprung noch einmal zu wiederholen. Es zählt dann der zweite Versuch. Ein Vorsprung z.B. 30 / R für 51 ° muss vor Übungsbeginn angekündigt werden

Der erzielte Schwierigkeitsgrad beider Sprünge geht dreifach in die Wertung ein.

5. Strecksprünge (Haltung und ToF)

Es werden 10 Strecksprünge mit Armstellen auf Höhe bewertet. Der Trainer zählt an, die folgenden 10 Sprünge gehen in die Wertung ein. Bewertet werden die Haltung, gemäß den Kriterien im Anhang, durch 1 Haltungskampfrichter und die ToF.

Die Punktzahl wird durch Addition der Haltung und der ToF abzüglich 10 Punkten ermittelt.



6. Krafttest

Flieger, Handstand, Standweitsprung und Pendellauf

Eine detaillierte Beschreibung der Übungen ist im Anhang zu finden. Bei Übungen bei denen die Dauer der korrekten Übungsdurchführung relevant ist, wird die Zeit gestoppt. Je Übung sind maximal 10 Punkte erreichbar.

7. Beweglichkeit

Briefmarke und Bückbeweglichkeit.

Eine detaillierte Beschreibung der Übungen ist im Anhang zu finden. Je Übung sind maximal 10 Punkte erreichbar.

**Vereinswertung**

Neben der Einzelwertung in den einzelnen Altersklassen gibt es eine Vereinswertung der 3 besten Aktiven eines Vereines in den Altersklassen 9-11 und 12-14, unabhängig davon wie viele Aktive für den Verein angetreten sind.

Weitere Punkte können für die Vereinswertung in einem finalen Tauziehen erzielt werden. Die bis hierhin 3 besten Aktiven eines Vereins treten gegen 3 Aktive eines anderen Vereins an. Die Paarungen werden innerhalb der Altersklassen gelöst. Der Sieger tritt jeweils gegen den Sieger eines anderen Duells an. Je nach Anzahl der gemeldeten Vereine wird ggf. ein Vorkampf in Gruppen durchgeführt. Der Gruppensieger qualifiziert sich dann für die weiteren Duelle.

## 4. Teilnahme/Qualifikation

Die Wettkämpfe sind für alle Turnerinnen und Turner aus dem Bereich des DTB offen, ausgenommen sind gemeldete und qualifizierte Turner/innen der Deutschen Meisterschaft Trampolinturnen 2017. Eine Qualifikation für den DTB-Nachwuchs-Cup Trampolinturnen ist nicht erforderlich.

## 5. Meldung:

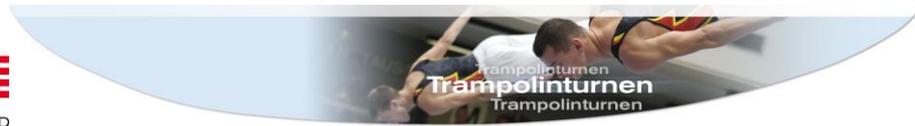
Meldungen sind ausschließlich über das Gymnet bis zum Meldeschluss am 21.05.2018 möglich.

Eine Meldung für die Vereinswertung ist nicht notwendig sondern wird automatisch berücksichtigt, sobald 3 Aktive aus den Altersklassen 9-11 bzw. 12-14 gemeldet werden.

Mit der Meldung zu dem jeweiligen Wettkampf versichert der meldende Verein, dass der erforderliche **Nachweis der gesundheitlichen Sporttauglichkeit** bei Jugendlichen und das **Einverständnis der Erziehungsberechtigten** zur Teilnahme vorliegen (vgl. Turnordnung des DTB Teil 2: RO 5.4.2).

## 6. Meldegeld:

Das Meldegeld pro Teilnehmer des Einzelwettkampfes beträgt 25,- € zuzüglich 5,- € Kampfrichtergebühren. Das Meldegeld und die Gebühren für die Kampfrichter werden per SEPA-Mandat von dem, vom Verein angegebenen Konto durch den DTB eingezogen.



Für die Vereinswertung wird kein gesondertes Meldegeld erhoben, da sich die Wertung ausschließlich aus den Ergebnissen der Einzelwertung zusammensetzt.

## 7. Sonstiges

### **Startrecht**

Laut Passordnung (Anlage 1 RO) ist für Einzelwettkämpfe ein Erststartrecht (TRAMP) erforderlich, für die Vereinswertung wird in diesem Wettkampf auch nur das Erststartrecht berücksichtigt. Es dürfen keine Vereinsmitglieder mit Zweitstartrecht eingesetzt werden, da es sich um keinen separaten Wettkampf sondern nur um eine zusätzliche Wertung handelt.

### **Wettkampfdurchführung**

Der Wettkampf findet als Stationswettkampf statt. Jede Altersklasse beginnt mit einer anderen Station. Die Startreihenfolge innerhalb der Altersklasse wird einmalig gelost und an allen Stationen beibehalten. Jede Altersklasse wechselt die Stationen in einer vorgegebenen Reihenfolge.

Für die Bewertung der Übungen auf dem Trampolin gelten die internationalen Wettkampfbestimmungen FIG, gültig ab 01.01.2017.

Sieger in jeder Altersklasse ist derjenige mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus allen Stationen.

Gehen weniger als 3 Meldungen je Wettkampfklasse ein, wird die Wettkampfklasse mit der nächst höheren Altersklasse zusammengelegt (vgl. Turnordnung des DTB Teil 2: RO 5.6.1). Dieses wird nach dem Meldeschluss mit dem Meldeergebnis über die im Gymnet hinterlegten Mailadressen bekannt gegeben. Alle Informationen (Meldeergebnis, Zeitpläne, etc.) sind auch unter [www.dtb-online.de/](http://www.dtb-online.de/) -> Trampolinturnen -> Termine/Ausschreibungen/Ergebnisse beim jeweiligen Wettkampf zu finden.

Für die Wettkämpfe stehen Eurotramp 4/4er Ultimate Geräte zur Verfügung.

### **Zusatzbestimmungen**

Durch die Meldung zum Wettkampf, willigen die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte automatisch ein, dass zum Einen der Name, der Verein, das Alter/ der Jahrgang und die Wettkampfergebnisse veröffentlicht werden dürfen und zum Anderen Fotos, Videos, Live-Übertragungen und Interviews/Tonaufzeichnungen während des Wettkampfes und der Siegerehrung gemacht werden dürfen und diese währenddessen bzw. im Anschluss zur Darstellung des Wettkampfes und der Sportart genutzt und veröffentlicht werden dürfen.

Bei Fragen zum Meldeverfahren über Gymnet bitte an [wettkampf@trampolin-dtb.de](mailto:wettkampf@trampolin-dtb.de) wenden.

### **Marc Schmittka**

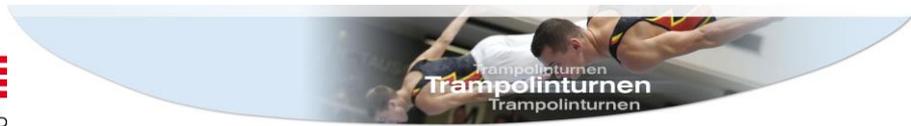
Mitglied für Wettkämpfe  
im TK-Trampolinturnen

### **Ralf Schutz**

Vorsitzender  
im TK-Trampolinturnen

### **Gerda Bierenfeld**

Mitglied für Leistungs- und Nachwuchsförderung im TK-Trampolinturnen



## Anhang

### Strecksprünge

Die Haltung bei den Strecksprüngen mit gestellten Armen wird anhand folgender Kriterien bewertet:

- Körperhaltung gesamt: vollständige Körperspannung, ganz gestreckte Position, kein Hohlkreuz; 0,0-0,3 Abzug je Sprung
- Armhaltung: vollständig angespannt, senkrecht über den Körper, weder nach hinten noch nach vorne verlagert; 0,0-0,3 Abzug je Sprung
- Fußhaltung: gestreckte Füße, in der Luft geschlossene Fußhaltung; 0,0-0,3 Abzug je Sprung
- Max. insgesamt 0,5 Punkte je Sprung

### Flieger:

Ausgangsposition: Beine liegen bis zur Hüfte auf einem Kastendeckel. Beide Hände fassen schulterbreit ein kleines Band oder o.ä..

Aktion: Oberkörper und gestreckte Arme anheben und halten. Handgelenke dürfen den gegenüberliegenden, gleichhohen Kastendeckel oder Matte nicht berühren.

Messung: mit der Stoppuhr in Sekunden vom Zeitpunkt des Anhebens aus der Ausgangsposition bis zum Ablegen bzw. Spannungsverlustes; für AK 09-11 gilt Ausführung A, für AK 12-14 gilt Ausführung B

Ausführung/ Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										
B										

### Handstandstehen

Ausgangsposition A – AK 09-11: Handstandstehen bäuchlings an der Wand. Zehen und Nase berühren die Wand.

Ausgangsposition B – AK 12-14: Handstandstehen innerhalb eines Quadrates (1m x 1m) unter Beibehaltung der Körperspannung (kleine Schritte im Handstand sind erlaubt).

Messung: mit der Stoppuhr in Sekunden vom Zeitpunkt des Einnehmens der Ausgangsposition bis zum Verlust der Körperspannung bzw. Berühren des Bodens mit einem zusätzlichen Körperteil

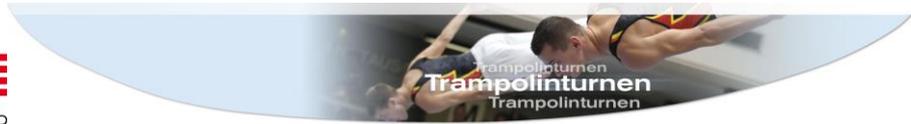
Ausführung/ Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										
B										

### Standweitsprung

Ausgangsposition: Stehend vor einer Absprungmarkierung, Beine leicht gebeugt wie bei einer Kniebeuge zur Hocke, Oberkörper ist vorgeneigt, die Arme dürfen zum Schwungholen nach hinten geführt werden.

Aktion: aus dem Stand (ohne Anlauf) mit beiden Beinen Abspringen und die Arme nach vorne/oben führen. In der Luft dürfen die Beine angehoben werden. Die Landung hat auf beiden Beinen zu erfolgen.

Messung: Mit einem Maßband wird der Abstand zwischen Absprungmarkierung und Position des hintersten Körperteils bei der Landung auf dem Boden in Metern gemessen; für AK 09-11 gilt Ausführung A, für AK 12-14 gilt Ausführung B



Ausführung/ Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										
B										

**Pendellauf**

Ausgangsposition: Startposition darf frei gewählt werden.

Aktion: Pendellauf zwischen zwei Linien im Abstand von 18m (Länge eines Volleyballfeldes) Die Linien müssen jeweils mit einer Hand berührt werden.

Messung: benötigte Zeit (in Sekunden) für insgesamt 10 Linienberührungen. Die Startlinie zählt nicht als erste Berührung. Für AK 09-11 gilt Ausführung A, für AK 12-14 gilt Ausführung B

Ausführung/ Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										
B										

**Briefmarke**

Ausgangsposition: Strecksitz mit etwa 135 Grad gegrätschten Beinen, Hände fassen schulterbreit im Ristgriff einen Gymnastikstab, Arme sind neben den Ohren

Aktion: Vorbeugen des gestreckten Oberkörpers bei maximal geöffnetem Armrumpfwinkel und gestreckten Armen, Kopf in Verlängerung zur Wirbelsäule, Haltezeit etwa 10 sek.

Messung: Beurteilung der Körperhaltung anhand von Vergleichsbildern und – winkelstellungen

Punkte	1	2	3	4	5
Punkte	6	7	8	9	10

**Bücbbeweglichkeit**

Ausgangsposition: Stand auf dem Turnhocker/kleiner Kasten, Fußspitzen schließen mit dem Hockerrand ab

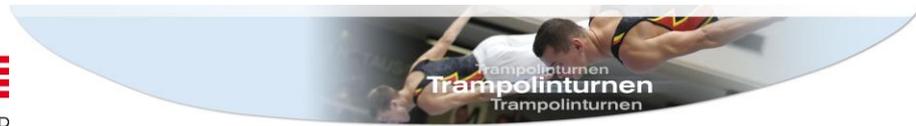
Aktion: Vorbeugen des Oberkörpers bei gestreckten Knien, gestreckte Finger so weit wie möglich zum Boden bringen

Messung: mit Zentimetermaßband den Abstand zwischen Oberkante des Hockers und der schlechtesten Fingerspitze (Daumen zählt nicht) messen bzw. vorher Skala auf der Hocker-/Kastenverkleidung installieren

Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Tauziehen**

Ausgangsposition: Beide Mannschaften stehen sich in einem Abstand von 10 Metern gegenüber. Die Mittelmarkierung des Seils ist genau zwischen den beiden Mannschaften und oberhalb der Bodenmarkierung.



Aktion: Auf das Startsignal ziehen beide Mannschaften mit allen Kräften das Tau in ihre Richtung. Sobald die zweite Markierung der gegnerischen Mannschaft über die Bodenmarkierung gezogen wurde, ist das Duell gewonnen.

Messung: Punkteverteilung: 1. = 10 Punkte, 2. = 7 Punkte, 3. = 5 Punkte, 4. = 3 Punkte